

Inhaltsverzeichnis

Einleitung — 1

- § 1 Rechtstechnische Aufgabe, Begriff, Stellung, rechtspolitische und rechtsdogmatische Grundgedanken des Schuldrechts — 1
 - I. Rechtstechnische Aufgabe des Schuldrechts — 1
 - II. Begriff des Schuldrechts — 1
 - III. Stellung des Schuldrechts im Rahmen der Rechtsordnung — 3
 - IV. Rechtspolitische und rechtsdogmatische Grundgedanken des Schuldrechts — 6
- § 2 Rechtsquellen — 8
 - I. Vorbemerkung — 8
 - II. Das heutige Schuldrecht — 8
 - III. Schuldrechtsmodernisierung — 9
 - IV. Einfluss der Europäischen Union — 10
 - V. Europäisches Privatrecht — 12
- § 3 Schrifttum — 13
 - 1. Materialien und Texte zur Gesetzgebung — 13
 - 2. Lehrbücher und Grundrisse (zugleich Zitierweise) — 14
 - 3. Kommentare (Auswahl) — 16
 - 4. Fallsammlungen. Übungsliteratur — 16
 - 5. Entscheidungssammlungen — 17
 - 6. Methodik — 17
- § 4 Plan der Darstellung — 17

Der Allgemeine Teil des Schuldrechts

(Die allgemeinen Lehren)

1. Abschnitt. Begriff, Arten und Eigenschaften des Schuldverhältnisses

- 1. Unterabschnitt: Das Schuldverhältnis — 19
- § 5 Das Schuldverhältnis in der Rechtsordnung — 19
 - I. Die inhaltliche Aufgabe des Schuldverhältnisses in der Rechtsordnung — 19
 - 1. Grund und Folge des Schuldens — 19
 - 2. Bestandsschutz und Freiheitsschutz als Teile des bürgerlichen Rechtsschutzes — 20
 - 3. Die primäre Leistungspflicht — 20
 - 4. Die Schadensersatzpflicht als sekundäre Leistungspflicht — 21
 - II. Die methodische Stellung des Schuldverhältnisses in der Rechtsordnung — 21
- § 6 Begriff des Schuldverhältnisses. Gefälligkeitsverhältnisse. Schulden und Haften — 22
 - 1. Definition des Schuldverhältnisses — 23
 - 2. Unterschiede zu anderen Rechtsverhältnissen — 23
 - 3. Unterschied zu Gefälligkeitsverhältnissen — 24
 - 4. Schulden und Haften — 26
 - 5. Kollision von Forderungen — 26
 - 6. Terminologie der Schuldverhältnisse — 27
- § 7 Die Leistung — 27
 - 1. Begriff. Verhalten oder Erfolg — 27

2.	Tun oder Unterlassen —	28
3.	Einteilung der Pflichten —	28
4.	Obliegenheiten —	35
5.	Bestimmbarkeit des Leistungsinhalts —	35
6.	Nichtvermögenswerte Leistungen —	35
7.	Einmalige, mehrteilige, dauernde und wiederholte Leistungen —	36
§ 8	Die wirtschaftliche Bedeutung der Schuldverhältnisse —	39
2. Unterabschnitt: Arten der Schuldverhältnisse — 40		
§ 9	Arten der Schuldverhältnisse: Beteiligung am Schuldverhältnis. Gegenseitiger Vertrag (Überblick) —	40
I.	Verschiedene Einteilungsgesichtspunkte —	40
II.	Die Beteiligung am Schuldverhältnis. Gegenseitiger Vertrag —	40
§ 10	Fortsetzung: Typische und atypische Schuldverhältnisse —	44
§ 11	Fortsetzung: Konsensual- und Realverträge —	46
§ 12	Fortsetzung: Kausale und abstrakte Schuldverhältnisse —	47
3. Unterabschnitt: Abgrenzungen — 49		
§ 13	Verpflichtung und Verfügung —	49
§ 14	Relative Wirkung der Forderung —	51
1.	Forderungen wirken relativ, dingliche Rechte wirken absolut —	51
2.	Fünf Beispiele sollen das verdeutlichen: —	51
§ 15	Unvollkommene Verbindlichkeiten und verbindlichkeitsähnliche Tatbestände —	53
I.	Unvollkommene Verbindlichkeiten („Naturalobligationen“) —	53
1.	Nicht durchsetzbare Forderungen —	53
2.	Erfüllbare Nichtforderungen —	54
II.	Verbindlichkeitsähnliche Tatbestände —	54
1.	Nicht rückforderbare Anstandszuwendungen —	54
2.	Lasten —	54
3.	Obliegenheiten —	54
2. Abschnitt. Begründung des Schuldverhältnisses		
§ 16	Vorbemerkung —	55
§ 17	Überblick über die Entstehungsarten —	55
I.	Schuldverhältnis aus Rechtsgeschäft —	56
II.	Schuldverhältnisse aus Gesetz —	56
III.	Vertrauenshaftung —	57
IV.	Die sogenannten fehlerhaften Vertragsverhältnisse („faktische Verträge“) —	58
§ 18	Entstehung durch Vertrag —	63
§ 19	Vor- und nachvertragliche Sorgfaltspflichten („culpa in contrahendo“; „bürgerlichrechtliche Prospekthaftung“; „nachwirkende Treuepflichten“) —	65
I.	Das Rechtsverhältnis der Vertragsanbahnung —	66
II.	Entstehung des vorvertraglichen Schuldverhältnisses, Pflichtverletzung und Rechtsnatur —	67
III.	Fallgruppen —	69
1.	Schutz von Leben, Körper, Gesundheit und Eigentum —	69
2.	Abbruch von Vertragsverhandlungen ohne triftigen Grund —	70
3.	Verschulden der Vertragsunwirksamkeit —	71

	4. Verschulden bei Vertragswirksamkeit (Rückgängigmachung inhaltlich nachteiliger Verträge) —	71
	5. Nachvertragliche Sorgfaltspflichten —	73
IV.	Vorvertragliches Schuldverhältnis und Dritte. Eigenhaftung des Abschlussgehilfen —	74
V.	Bürgerlich-rechtliche Prospekthaftung —	75
VI.	Verjährung von Ansprüchen aus Vertragsanbahnung —	75
VII.	Inhalt des Schadensersatzanspruchs —	76
§ 20	Verfassungsrecht und Schuldrecht. Die Vertragsfreiheit und ihre Grenzen —	77
I.	Das Schuldrecht als Teil der grundgesetzlichen Wirtschaftsordnung —	78
II.	Die für das Schuldrecht bedeutsamen Freiheitsgrundrechte —	80
III.	Vertragsfreiheit —	81
IV.	Abschlussfreiheit, Freiheit der Partnerwahl und ihre Schranken —	82
V.	Inhaltsfreiheit, Typenfreiheit und Schranken —	84
VI.	Vertragsfreiheit und wirtschaftliche Macht —	86
VII.	Verfassungskonforme Vertragsgestaltung? —	88
VIII.	Die salvatorische Klausel —	90
§ 21	Form des Vertrags —	90
§ 22	Vorvertrag und andere vorläufige Verträge —	95
I.	Vorbemerkung —	95
II.	Andere vorläufige Verträge —	96
A.	Vorläufige Verträge mit aufgeschobenem Hauptvertrag —	97
1.	Bezüglich des Hauptvertrages bindende vorläufige Verträge —	97
2.	Bezüglich des Hauptvertrages nicht bindende vorläufige Verträge —	97
B.	Hauptverträge mit vorläufigem Charakter —	98
C.	Vorrechtsverträge —	98
§ 23	Rahmenvertrag —	98
§ 24	Draufgabe und Vertragsstrafe —	100
I.	Draufgabe, §§ 336–338 —	100
II.	Vertragsstrafe, §§ 339–345 —	101

3. Abschnitt. Inhalt des Schuldverhältnisses

§ 25	Bestimmung des Leistungsinhalts im Allgemeinen. Allgemeine Geschäftsbedingungen —	103
I.	Übersicht —	103
II.	Schuldverhältnisse aus Gesetz —	108
III.	Schuldverhältnisse aus Rechtsgeschäft —	108
IV.	Zwingendes Gesetzesrecht (ius cogens) —	108
V.	Der rechtsgeschäftliche Wille —	109
VI.	Allgemeine Geschäftsbedingungen, §§ 305 ff —	114
1.	Gründe für die Verwendung von AGB —	114
2.	Begriff. Abgrenzung von der Individualabrede —	115
3.	Der Anwendungsbereich der AGB-Kontrolle (§ 310) —	118
4.	Einbeziehung der AGB in den Vertrag, § 305 II, III —	120
5.	Überraschende Klauseln, § 305c I —	123
6.	Auslegung. Unklarheitenregel. Anfechtung von AGB —	124
7.	Inhaltskontrolle —	126

- 8. Rechtsfolgen eines Verstoßes gegen die §§ 307–309 — **128**
- 9. Umgehungsverbot, § 306a — **129**
- 10. Folgen von Nichteinbeziehung oder Unwirksamkeit von AGB zwischen den Parteien für den Vertrag im Übrigen, § 306 — **129**
- 11. Die Unterlassungs- und Widerrufsansprüche. Verfahrensfragen (UKlaG) — **130**
- 12. AGB außerhalb der AGB-Kontrolle — **131**
- VII. Treu und Glauben, § 242 — **131**
- VIII. Nachgiebiges Gesetzesrecht (ius dispositivum) — **132**
- IX. Nachträgliche Bestimmung des Leistungsinhalts durch Partei, Dritten, Taxe oder Richter — **132**
- X. Prüfungsschema — **133**
- § 26 Treu und Glauben. Die Bedeutungen des § 242 — **133**
 - I. Allgemeines — **134**
 - II. Die Funktionenlehre — **137**
 - III. Die Konkretisierungstheorie — **138**
 - 1. Allgemeiner Inhalt — **138**
 - 2. Methodische Zulässigkeit — **139**
 - 3. Die grundsätzliche und die weiteren Bedeutungen des § 242 — **139**
 - 4. Der Maßstab der Unzumutbarkeit — **140**
 - 5. Pflichtenbefreiende Vertrauensumstände (des Schuldners) — **144**
 - 6. Pflichtenbegründende Vertrauensumstände (des Gläubigers) — **145**
 - IV. § 242 als Maßstab für die Gesetzesauslegung? — **146**
 - V. Vertragliche Anpassungsregelungen — **147**
- § 27 Störung der Geschäftsgrundlage, § 313 — **148**
 - I. Einführung — **148**
 - II. Anwendungsbereich und Spezialregeln — **150**
 - III. Voraussetzungen — **150**
 - IV. Fallgruppen — **151**
 - 1. Äquivalenzstörung — **152**
 - 2. Gemeinsamer Irrtum der Parteien über wesentliche Umstände — **153**
 - 3. Störung des Verwendungszwecks — **154**
 - 4. Fortbestand bestimmter Rechts- und Gemeinschaftsverhältnisse — **154**
 - V. Rechtsfolgen — **155**
 - VI. Abgrenzung zu anderen Rechtsinstituten — **155**
- § 28 Gattungsschuld. Wahlschuld und Ersetzungsbefugnis (Relative Unbestimmtheit der Leistung) — **156**
 - I. Besonderheiten des Schuldinhalts — **156**
 - II. Gattungsschuld, Stückzahl, Konkretisierung — **157**
 - III. Die rechtliche Bedeutung der Gattungsschuld (§§ 243, 300 II, 524 II, 2182 f) — **158**
 - IV. Wichtige Hinweise für die Prüfung im Gutachten — **161**
 - V. Wahlschuld, Ersetzungsbefugnis, Abfindungsbefugnis und Anspruchsmehrheit — **161**
- § 29 Geldschulden und Zinsen — **162**
 - I. Geld — **162**
 - II. Zinsen — **165**
- § 30 Teilleistungen — **166**
- § 31 Aufwendungsersatz und Wegnahmerecht — **167**
- § 32 Rechnungslegung, Herausgabe von Gegenstandsinbegriffen. Auskunft und Versicherung an Eides Statt — **168**

- § 33 Einfluss der Rechtshängigkeit auf den Herausgabeanspruch und Vorlegung von Sachen — **169**
 - I. Die Rechtshängigkeit des Herausgabeanspruchs bezüglich bestimmter Gegenstände, § 292 — **169**
 - II. Vorlegung von Sachen, §§ 809–811 — **169**
 - 1. Das besondere Schuldverhältnis der Vorlegung von Sachen gehört ebenfalls in diesen Zusammenhang — **169**
 - 2. Für die Vorlegung von Urkunden gilt § 810 — **169**
- § 34 Zeit der Leistung. Kündigung — **170**
 - I. Grundsätzliches über Zeit und Ort im Schuldverhältnis — **170**
 - II. Bestimmung der Leistungszeit — **171**
- § 35 Ort der Leistung — **172**
 - I. Bestimmung des Leistungsorts — **172**
 - II. Holschulden, Bringschulden, Schickschulden — **174**
- § 36 Leistung durch Dritte — **177**
 - I. Grundsatz — **177**
 - II. Ausnahmen — **178**
 - III. Ausgleich — **179**
 - IV. Ablösungsrecht — **180**
- § 37 Vertrag zugunsten Dritter. Verträge mit Schutzwirkung für Dritte.
Versprechen zugunsten Dritter auf den Todesfall — **180**
 - I. Begriff und Arten — **181**
 - II. Terminologie — **182**
 - III. Der Anwendungsbereich des Vertrags zugunsten Dritter — **182**
 - 1. Kein abstrakter Vertrag zugunsten Dritter — **182**
 - 2. Begründung von Forderungen, Übertragung von Forderungen, Begründung und Übertragung absoluter Rechte zugunsten Dritter. Verpflichtungen zu Lasten Dritter? Leistungsstörungen. Bereicherungsansprüche — **182**
 - IV. Erfüllungsübernahme, § 329 — **186**
 - V. Rechtslage des Dritten, §§ 333–335 — **186**
 - VI. Formbedürftigkeit des Vertrags zugunsten Dritter — **187**
 - VII. Verträge mit Schutzwirkung für Dritte — **187**
 - VIII. Versprechen zugunsten Dritter auf den Todesfall — **190**

4. Abschnitt. Beendigung von Schuldverhältnissen

- § 38 Erfüllung — **191**
 - I. Übersicht über das Erlöschen von Schuldverhältnissen — **191**
 - II. Die Erfüllung — **192**
 - III. Erfüllung unter Vorbehalt der Schuld — **196**
 - IV. Quittung und Schuldschein — **197**
 - V. Zur bargeldlosen Zahlung als Erfüllung — **197**
- § 39 Erfüllungsersetzungen — **197**
 - I. Leistung an Erfüllungs statt, §§ 364 I, 365 — **197**
 - II. Hinterlegung, §§ 372–386 — **199**
 - III. Aufrechnung, §§ 387–396 — **201**
 - IV. Erlass, § 397 — **206**
 - V. Aufhebungsvertrag, § 311 I — **207**
 - VI. Sonstige Erlöschensgründe, insb. die Konfusion — **208**

- § 40 Inhaltsänderung, Schuldersetzung, Vergleich
(Gleichzeitige Beendigung und Begründung von Schuldverhältnissen) — 208
- I. Inhaltsänderung — 209
 - II. Schuldersetzung — 209
 - III. Vergleich, § 779 — 211

5. Abschnitt. Leistungsstörungen

- § 41 Vorbemerkung — 213
- § 42 Begriffe und Arten der Leistungsstörungen — 214
- I. Kennzeichnung des allgemeinen Leistungsstörungsrechts vor Inkrafttreten des Schuldrechtsmodernisierungsgesetzes am 1.1.2002 — 214
 - II. Der Umbau des allgemeinen Leistungsstörungsrechts durch die Schuldrechtsmodernisierung — 217
 - III. Die Arten der Leistungsstörungen im Einzelnen (Übersicht über die Begriffe) — 222
 - 1. Die Pflichtverletzung (§§ 280 ff, 323 ff) — 222
 - 2. Die Unmöglichkeit (§§ 275, 283, 311a, 326) — 223
 - 3. Der Verzug (§§ 280 II, 286–288, 293–304) — 232
 - IV. Gliederung des Folgenden — 232
1. Unterabschnitt: Tatbestände und Rechtsfolgen der Leistungsstörungen — 233
- § 43 Unmöglichkeit — 233
- I. Gang der Darstellung — 233
 - II. Ausschluss der Leistungspflicht (§ 275) — 234
 - 1. Physische und juristische Unmöglichkeit — 235
 - 2. Zweckstörung — 235
 - 3. Faktische Unmöglichkeit — 237
 - 4. Persönliche Unmöglichkeit — 239
 - 5. Bewertung von § 275 — 241
 - 6. Leistungsgefahr; Gegenleistungsgefahr — 241
 - III. Schadensersatz, Ersatz vergeblicher Aufwendungen und Herausgabe von Ersatzvorteilen („stellvertretendes commodum“) — 242
 - 1. Allgemeines — 242
 - 2. Schadensersatz bei anfänglicher Unmöglichkeit (§ 311a II) — 243
 - 3. Schadensersatz bei nachträglicher Unmöglichkeit (§§ 280 I, III, 283 S. 1) — 251
 - 4. Ersatz vergeblicher Aufwendungen (§ 284) — 263
 - 5. Herausgabe der Ersatzvorteile („Surrogate“), § 285 — 266
 - IV. Das Schicksal der Gegenleistung im gegenseitigen Vertrag — 269
 - 1. Befreiung von der Gegenleistung — 269
 - 2. Keine Befreiung von der Gegenleistung — 270
 - 3. Rücktritt — 274
 - 4. Beweislast — 276
 - V. Abschließende Bemerkung zur Unmöglichkeit — 276
- § 44 Verzögerung der Leistung. Schuldnerverzug — 278
- I. Begriff und Regelungssystem — 278
 - II. Voraussetzungen des Schuldnerverzugs, § 286 — 280
 - 1. Fälligkeit, Möglichkeit und Durchsetzbarkeit — 280
 - 2. Mahnung — 281

3.	Vertretenmüssen —	282
4.	Beginn und Ende des Verzugs —	283
III.	Folgen des Verzugs —	283
1.	Ersatz des Verzögerungsschadens, §§ 280 I, II, 286 —	283
2.	Haftungserweiterung, § 287 —	285
3.	Verzugszinsen und Schadenspauschale, § 288 —	285
IV.	Schadensersatz statt der Leistung, §§ 280 I, III, 281 I 1 Alt. 1 —	286
1.	Grundlagen —	286
2.	Entbehrlichkeit der Fristsetzung, § 281 II; Abmahnung, § 281 III —	288
3.	Tatbestandsmerkmale —	289
4.	Rechtsfolgen —	289
5.	Teilleistung und Schlechtleistung —	290
V.	Abgrenzung der verschiedenen Schadensersatzarten —	291
1.	Schadensersatz statt der Leistung —	291
2.	Verzögerungsschaden und einfacher Schadensersatz —	292
3.	Verzögerungsschaden und Schadensersatz statt der Leistung —	293
4.	Fazit —	293
VI.	Rücktritt, § 323 —	294
1.	Voraussetzungen —	294
2.	Relatives Fixgeschäft —	295
3.	Rücktritt und Schadensersatz —	296
§ 45	Gläubigerverzug —	297
I.	Begriff —	297
II.	Voraussetzungen des Gläubigerverzugs, §§ 293–299 —	298
III.	Folgen des Gläubigerverzugs —	299
1.	Die in den §§ 300–304 geregelten Rechtsfolgen —	299
2.	Weitere Rechtsfolgen; das Verhältnis von Gläubiger- und Schuldnerverzug —	301
IV.	Gläubigerverzug im Prozess wegen Leistungen aus gegenseitigen Verträgen —	302
§ 46	Slechtleistung; andere Pflichtverletzungen —	302
I.	Slechtleistung —	303
1.	Begriff und rechtliche Einordnung —	303
2.	Schadensersatz statt der Leistung, §§ 280 I, III, 281 I 1 Alt. 2 (Vertragsinteresse, Äquivalenzinteresse, BGH früher: Erfüllungsinteresse) —	305
3.	Einfacher Schadensersatz für Mangelfolgeschäden, § 280 I —	306
4.	Rücktritt, § 323 I Alt. 2 —	308
II.	Verletzung von Schutzpflichten —	309
1.	Ausgangspunkt —	309
2.	Einfacher Schadensersatz für Begleitschäden, § 280 I (Integritätsinteresse) —	309
3.	Schadensersatz statt der Leistung, §§ 280 I, III, 282 (Äquivalenzinteresse) —	313
4.	Rücktritt, § 324 —	315
III.	Zusammenfassung: Schadensersatz gem. den §§ 280 ff, 311a II —	315
§ 47	Einrede des nicht erfüllten Vertrags und das Zurückbehaltungsrecht —	317
I.	Die Einreden der §§ 320–322 —	317
II.	Das Zurückbehaltungsrecht —	319
2.	Unterabschnitt: Rücktritt, Widerruf, Kündigung —	321
§ 48	Rücktritt (§§ 346 ff) —	321
I.	Grundlagen —	322
1.	Rechtsnatur —	322

2.	Vertragliches Rücktrittsrecht	322
3.	Ausschluss des Rücktrittsrechts	323
4.	Abgrenzung des Rücktrittsrechts von anderen Rechtsinstituten	324
II.	Voraussetzungen des Rücktritts	324
III.	Wirkungen des Rücktritts	325
1.	Allgemeines	325
2.	Ansprüche auf Wertersatz, Herausgabe der Surrogate und Schadensersatz	326
3.	Anspruch des Schuldners auf Verwendungsersatz	331
IV.	Besondere Rücktrittsrechte	331
§ 49	Widerrufsrecht in Verbraucherverträgen	331
I.	Verbraucherschutz im Privatrecht	331
1.	Vorgaben im Unionsrecht	332
2.	Unternehmer und Verbraucher	333
II.	Besondere Vertriebsformen	334
1.	Außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge	335
2.	Fernabsatzverträge	336
3.	Informationspflichten	338
4.	Widerrufsrecht	339
5.	Elektronischer Geschäftsverkehr	340
6.	Abweichende Vereinbarungen; Umgehung	343
III.	Allgemeine Ausgestaltung (§§ 355 ff)	344
1.	Widerrufsrecht (§ 355)	344
2.	Abweichende Vereinbarungen	349
3.	Verbundene und zusammenhängende Verträge	349
§ 50	Kündigung	349
I.	Allgemeines	349
II.	Kündigung von Dauerschuldverhältnissen aus wichtigem Grund (§ 314)	350
3.	Unterabschnitt: Die zusätzlichen Voraussetzungen eines Schadensersatzanspruchs	352
§ 51	Theorie der Schadenszurechnung in Grundzügen	352
I.	Der Gedankengang	352
II.	Die „klassische“ Theorie des Schadensersatzes	354
III.	Weiterentwicklung der Schadensersatzlehre nach 1950	354
1.	Verletzungshandlung	355
2.	Schaden	356
3.	Kausalität	360
4.	Rechtswidrigkeit	362
5.	Verschulden	364
§ 52	Schaden	364
I.	Begriff und Abgrenzungen	364
II.	Der Geschädigte	368
III.	Schadensart	371
§ 53	Verursachung	373
I.	Begriffe und Abgrenzungen	373
II.	Die Äquivalenztheorie	374
III.	Adäquanztheorie und Schutzzweck der Norm	375
IV.	Bloßes Wahrscheinlichkeitsurteil. Geeignetheit	378
V.	Besonderheiten	379

- § 54 Rechtswidrigkeit — **381**
 - I. Begriff — **381**
 - II. Wesen der Rechtswidrigkeit. Tun und Unterlassen. Unrechtsindikation — **381**
 - III. Rechtfertigungsgründe — **383**
 - IV. Rechtsgüterlehre als Kern der Lehre von der Rechtswidrigkeit — **385**
- § 55 Vertretenmüssen, insbesondere Verschulden — **385**
 - I. Der Verschuldensgrundsatz — **386**
 - II. Verschuldensfähigkeit — **386**
 - III. Schuldform — **387**
 - 1. Vorsatz — **387**
 - 2. Fahrlässigkeit — **389**
 - IV. Haftung ohne Verschulden — **390**
 - V. Entschuldigungsgründe — **391**
- § 56 Haftung für fremdes Verschulden (der Erfüllungsgehilfe).
Eigenhaftung des Gehilfen — **391**
 - I. Der Erfüllungsgehilfe — **391**
 - II. Eigenhaftung des Gehilfen (als „Sachwalter“) — **395**
- § 57 Umfang und Art des Schadensersatzes (Lehre vom Interesse) — **396**
 - I. Vorbemerkung — **396**
 - II. Art des Schadensersatzes — **398**
 - 1. Der Grundsatz der Naturalrestitution — **398**
 - 2. Geldersatz in Ausnahmefällen — **399**
 - 3. Immaterielle Schäden — **402**
 - III. Das Interesse (die Schadensberechnung) — **403**
 - 1. Der Verletzungserfolg — **404**
 - 2. Der Folgeschaden — **404**
 - 3. Schadensberechnung bei vertraglicher Haftung — **410**
 - 4. Geltendmachung — **410**
 - IV. Die sog. „überholende Kausalität“ — **410**
 - V. Berufung auf rechtmäßiges Alternativverhalten — **413**
 - VI. Vorteilsausgleichung — **413**
 - VII. Schadensminderung durch Mitverschulden — **416**

6. Abschnitt. Übertragung der Forderung und Schuldübernahme

- § 58 Vorbemerkung — **419**
- § 59 Forderungsübertragung — **422**
 - I. Überblick — **422**
 - II. Die Abtretung, §§ 398–411 — **423**
 - A. Die Voraussetzungen der Abtretung — **423**
 - B. Die Rechtsfolgen der Abtretung — **427**
 - 1. Rechte des Zessionars — **427**
 - 2. Rechte des Schuldners. Schuldnerschutz, §§ 404 ff — **428**
 - III. Der gesetzliche Forderungsübergang, § 412.
Forderungsübergang kraft Hoheitsakts — **432**
 - IV. Übertragung anderer Rechte, § 413 — **432**
- § 60 Sonderformen der Abtretung — **432**
 - I. Fiduziarische Zession (Treuhandgläubigerschaft) und
Einziehungsermächtigung — **433**

- II. Factoring — 438
 - 1. Begriff, Bedeutung und Arten — 438
 - 2. Kollisionen mit Globalzession und verlängertem Eigentumsvorbehalt — 439
 - 3. Kollision mit Abtretungsverboten in Kundenverträgen — 440
 - § 61 Schuldübernahme und Verwandtes — 441
 - I. Übersicht über die Gestaltungsmöglichkeiten — 441
 - II. Zustandekommen der privativen Schuldübernahme — 442
 - III. Rechtsfolgen der privativen Schuldübernahme — 444
 - IV. Vertragsübernahme und Vertragsbeitritt — 445
- 7. Abschnitt. Mehrheit von Berechtigten und Verpflichteten**
- § 62 Übersicht. Begriffe — 446
 - § 63 Teilschuldverhältnisse (reale Teilung von Berechtigung und Verpflichtung) — 448
 - I. Teilforderungen — 448
 - II. Teilschulden — 449
 - § 64 Gesamtschuldverhältnisse (Gesamtberechtigung, Gesamtverpflichtung) — 449
 - I. Gesamtgläubigerschaft — 450
 - II. Gesamtschuld — 451
 - III. Regressansprüche und Regresshindernisse — 455
 - § 65 Bruchteils- und Gesamthandsgemeinschaften — 457
 - I. Bruchteilsgemeinschaften — 457
 - II. Gesamthandsgemeinschaften — 458
 - 1. Gesamthandsforderungen — 458
 - 2. Gesamthandsschulden — 461

Der Besondere Teil des Schuldrechts (Die einzelnen Schuldverhältnisse)

8. Abschnitt. Einleitung

- § 66 Überblick über das besondere Schuldrecht — 463
 - 1. Einteilung nach Art der Entstehung: — 464
 - 2. Einteilung nach der Art der geschuldeten Leistung — 464
- § 67 Vertragsverbindungen und gemischte Verträge — 466
 - I. Vertragsverbindungen — 466
 - II. Gemischte Verträge — 467
 - 1. Typische Verträge mit untergeordneten andersartigen Leistungen — 468
 - 2. Kombinationsverträge (Typenverbindungsverträge) — 468
 - III. Doppeltypische Verträge (Zwitterverträge) — 469
 - IV. Verträge mit Typenvermischung — 469

9. Abschnitt. Veräußerungsverträge

- § 68 Umgestaltung des Kaufrechts durch Verbrauchsgüterkauf-Richtlinie und Schuldrechtsmodernisierung — 469

- § 69 Kauf, Begriff, Abschluss, Pflichten im Allgemeinen — 471
 - I. Begriff — 471
 - II. Der Kauf als Verpflichtungsgeschäft — 471
 - III. Abschluss — 473
 - 1. Kaufgegenstand — 473
 - 2. Kaufpreis — 474
 - 3. Form — 475
 - IV. Die Vertragspflichten im Allgemeinen — 475
 - V. Der Handelskauf (§§ 373–381 HGB) — 476
- § 70 Gefahrtragung, Verwendung, Nutzungen, Lasten, Zinsen, Kosten — 477
 - I. Die Gefahrenlehre — 477
 - II. Die Sachgefahr — 478
 - III. Die Leistungsgefahr — 478
 - IV. Die Gegenleistungsgefahr — 479
 - V. Sonderregeln beim Kauf — 480
 - VI. Nutzungen und Lasten, Kosten — 483
 - 1. Nutzungen und Lasten — 483
 - 2. Kosten — 484
 - 3. Verwendungen, Zinsen — 484
 - 4. Incoterms — 485
 - 5. Nachgiebiges Recht — 485
- § 71 Sachmängelgewährleistung — 485
 - I. Leistungsstörungen beim Kauf im Allgemeinen — 486
 - II. Einfluss des Unionsrechts: Richtlinienkonforme Auslegung? — 487
 - III. Übersicht zur Sachmängelgewährleistung — 488
 - 1. Rechte des Käufers nach Gefahrübergang — 488
 - 2. Rechte des Käufers vor Gefahrübergang — 489
 - 3. Der maßgebliche Zeitpunkt — 489
 - IV. Begriff des Sachmangels — 490
 - 1. Vereinbarte Beschaffenheit — 490
 - 2. Eignung zu der nach dem Vertrag vorausgesetzten Verwendung — 494
 - 3. Eignung zur gewöhnlichen Verwendung — 494
 - 4. Werbeangaben — 496
 - 5. Montagemängel — 497
 - 6. Aliud-Lieferung und Quantitätsabweichungen — 498
 - 7. Garantie — 500
 - 8. Beweislast — 504
 - V. Rechte des Käufers im Gewährleistungsfall — 504
 - 1. Nacherfüllung — 505
 - 2. Rücktritt — 512
 - 3. Minderung — 515
 - 4. Schadensersatz und Ersatz vergeblicher Aufwendungen — 516
 - 5. Verhältnis zwischen den einzelnen Käuferrechten — 520
 - VI. Ausschluss der Gewährleistung — 521
 - 1. Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis bei Vertragsschluss — 521
 - 2. Vertraglicher Haftungsausschluss — 522
 - 3. Kenntnis des Mangels bei Annahme der Sache — 524
 - VII. Verjährung — 524

VIII. Verhältnis der Sachmängelgewährleistung zu anderen Rechten —	527
1. Auslegungs-, Dissens- und Anfechtungsregeln —	528
2. Einrede des nicht erfüllten Vertrags —	531
3. Verletzung vorvertraglicher Pflichten —	531
4. Verletzung vertragsbegleitender Schutz- und Verhaltenspflichten —	534
5. Störung der Geschäftsgrundlage —	535
6. Ungerechtfertigte Bereicherung —	536
7. Ansprüche aus unerlaubter Handlung —	536
§ 72 Rechtsmängelgewährleistung. Kauf von Rechten und sonstigen Gegenständen —	537
I. Allgemeines, insbesondere der Sachkauf —	538
1. Begriff des Rechtsmangels —	539
2. Rechtsfolgen —	540
3. Besonderheiten der Rechtsmängelgewährleistung —	542
4. Konkurrenzen —	543
II. Rechtskauf —	543
1. Allgemeines —	543
2. Rechtsmängelhaftung —	544
III. Unternehmenskauf —	545
IV. Verträge über Computersoftware —	550
§ 73 Besondere Arten des Kaufs. Internationales Kaufrecht —	552
I. Kauf nach Probe —	553
II. Kauf auf Probe —	553
III. Wiederkauf —	554
IV. Das Vorkaufsrecht —	555
1. Voraussetzungen —	555
2. Folgen —	556
V. Verkauf im Wege der Zwangsvollstreckung. Pfandversteigerung —	557
VI. Internationaler Kauf —	557
1. Vereinheitlichung des materiellen Kaufrechts —	558
2. Inhalt des UN-Kaufrechts —	559
§ 74 Verbrauchsgüterkauf. Teilzeit-Wohnrechteverträge —	560
I. Verbrauchsgüterkauf —	560
1. Begriff —	561
2. Besonderheiten —	562
3. Regress des Letztverkäufers —	568
II. Abzahlungskauf —	571
III. Teilzeit-Wohnrechteverträge (§§ 481 ff) —	571
1. Allgemeines —	572
2. Rechtsnatur —	572
3. Verbraucherschutz —	574
§ 75 Verkauf unter Eigentumsvorbehalt —	577
I. Begriff und Bedeutung —	577
II. Voraussetzungen —	578
III. Schuldrechtliche Wirkungen —	579
IV. Sachenrechtliche Wirkungen —	579
V. Erweiterungen des Eigentumsvorbehalts —	583
1. Verlängerter Eigentumsvorbehalt (VEV) —	583
2. Weitergeleiteter Eigentumsvorbehalt —	585
3. Kontokorrentvorbehalt —	586
4. Konzernvorbehalt —	586

- § 76 Tausch, Schenkung, Schenkungsversprechen — 586
 - I. Tausch — 587
 - II. Schenkung, Schenkungsversprechen — 588
 - 1. Begriff — 588
 - 2. Die Realschenkung (Handschenkung) — 589
 - 3. Das Schenkungsversprechen — 589
 - 4. Besonderheiten des Schenkungsrechts — 589

10. Abschnitt. Gebrauchsüberlassungsverträge

- § 77 Miete — 593
 - I. Grundlagen — 593
 - II. Systematik — 595
 - III. Begründung des Mietverhältnisses — 596
 - 1. Vertragsparteien — 597
 - 2. Miethöhe — 598
 - 3. Form — 600
 - IV. Rechte des Mieters – Pflichten des Vermieters — 600
 - 1. Überlassung — 600
 - 2. Erhaltung — 601
 - 3. Gewährung des vertragsgemäßen Gebrauchs — 601
 - 4. Erfüllungsanspruch und Gewährleistungsrechte — 602
 - V. Rechte des Vermieters – Pflichten des Mieters — 612
 - 1. Miete — 612
 - 2. Obhuts- und Sorgfaltspflicht — 613
 - 3. Einhaltung des vertragsmäßigen Gebrauchs — 614
 - 4. Schönheitsreparaturen — 615
 - 5. Sonstige Reparaturen — 618
 - 6. Duldungspflicht — 618
 - VI. Sicherung der Rechte des Vermieters — 619
 - 1. Vermieterpfandrecht — 619
 - 2. Kaution — 623
 - VII. Wechsel der Vertragsparteien — 624
 - 1. Wechsel des Vermieters — 624
 - 2. Wechsel des Mieters — 626
 - VIII. Dritte im Mietverhältnis — 628
 - 1. Schutz des Mieters gegenüber Dritten — 628
 - 2. Untermiete — 628
 - 3. Schutzwirkung des Mietvertrags zugunsten Dritter — 631
 - IX. Beendigung des Mietverhältnisses — 631
 - 1. Vertragsaufhebung — 632
 - 2. Zeitablauf — 632
 - 3. Ordentliche Kündigung – Kündigungsschutz des Wohnungsmieters — 633
 - 4. Außerordentliche befristete Kündigung — 637
 - 5. Außerordentliche fristlose Kündigung — 637
 - 6. Rechtsfolgen — 640
 - X. Verjährung — 644
- § 78 Pacht — 644
 - I. Grundlagen — 644

- II. Systematik — **645**
- III. Regelung der verschiedenen Pachtverträge — **646**
 - 1. Allgemeine Pacht — **646**
 - 2. Pacht eines Grundstücks mit Inventar — **646**
 - 3. Landpacht — **647**
 - 4. Pachtverträge außerhalb des BGB — **648**
- § 79 Leasing, insbesondere der Finanzierungsleasingvertrag — **648**
 - I. Begriff und wirtschaftliche Bedeutung — **648**
 - II. Verhältnis des Finanzierungsleasings zu anderen Leasingformen — **650**
 - III. Arten des Finanzierungsleasings — **652**
 - IV. Rechtsquellen des Finanzierungsleasings — **653**
 - V. Leistungsstörungen und sonstige Störungen — **655**
- § 80 Leihe, Sachdarlehen — **655**
 - I. Leihe — **655**
 - 1. Begriff und Wesen der Leihe — **655**
 - 2. Besonderheiten der Leihe — **657**
 - II. Sachdarlehen — **658**
- § 81 Darlehen, Finanzierungshilfen, Ratenlieferungsverträge — **659**
 - I. Darlehen — **659**
 - 1. Begriff und Wesen des Darlehens — **659**
 - 2. Besonderheiten des Darlehens — **661**
 - II. Das Darlehen im Bankwesen — **663**
 - 1. Sparverträge — **663**
 - 2. Laufende Konten — **663**
 - 3. Personalkredit — **663**
 - 4. Immobilial-Verbraucherdarlehensvertrag — **664**
 - 5. Andere Darlehensarten — **664**
 - III. Verbraucherdarlehensvertrag — **665**
 - 1. Entstehung und Regelungszweck — **665**
 - 2. Anwendungsbereich — **665**
 - 3. Anforderungen an Vertragsform und -inhalt — **669**
 - 4. Widerrufsrecht — **670**
 - 5. Verbundene Geschäfte — **671**
 - 6. Zusammenhängende Verträge — **676**
 - 7. Sonstige Besonderheiten des Verbraucherdarlehens — **676**
 - 8. Mahnverfahren — **677**
 - IV. Finanzierungshilfen, insb. Teilzahlungsgeschäfte — **677**
 - 1. Entgeltlicher Zahlungsaufschub — **677**
 - 2. Finanzierungsleasingvertrag — **678**
 - 3. Teilzahlungsgeschäft — **678**
 - V. Ratenlieferungsverträge — **679**
 - 1. Anwendungsbereich — **680**
 - 2. Formerfordernis und Widerrufsrecht — **680**

11. Abschnitt. Schuldverhältnisse über Tätigkeiten

- § 82 Übersicht — **681**
- § 83 Dienstvertrag — **684**
 - I. Grundlagen — **684**

- 1. Dienste — **684**
 - 2. Vergütung — **686**
 - II. Bedeutung und Abgrenzung zum Arbeitsrecht — **686**
 - III. Systematik und gesetzliche Regelung — **687**
 - IV. Abgrenzung des Dienstvertrags von anderen Vertragstypen — **688**
 - 1. Abgrenzung zum Werkvertrag — **688**
 - 2. Beispiele — **690**
 - 3. Abgrenzung zu weiteren Vertragstypen — **692**
 - V. Zustandekommen des Vertrags — **694**
 - 1. Form und Abschlussverbote — **694**
 - 2. Einigung über Dienstleistung und Vergütung — **695**
 - 3. Mängel des Vertragsschlusses — **696**
 - VI. Pflichten des Dienstschuldners — **698**
 - 1. Hauptleistungspflicht — **698**
 - 2. Nebenleistungspflichten und Schutzpflichten des Dienstschuldners — **701**
 - 3. Folgen der Nicht- oder Schlechterfüllung durch den Dienstverpflichteten — **701**
 - VII. Pflichten des Dienstberechtigten — **710**
 - 1. Vergütungspflicht — **710**
 - 2. Vergütungspflicht ohne Dienstleistung („Lohn ohne Arbeit“) — **711**
 - 3. Nebenpflichten des Dienstberechtigten — **714**
 - 4. Rechtsfolgen der Nicht- oder Schlechterfüllung durch den Dienstberechtigten — **716**
 - VIII. Beendigung des Dienstverhältnisses — **718**
 - 1. Vertragsende durch Zeitablauf — **719**
 - 2. Vertragsende durch Kündigung — **719**
 - 3. Sonstige Beendigungsgründe — **722**
 - 4. Rechtsfolgen der Beendigung — **722**
- § 84 Werkvertrag, Werkverschaffungsvertrag, Werklieferungsvertrag — 723**
- I. Begriff — **723**
 - II. Pflichten des Unternehmers und des Bestellers — **726**
 - 1. Pflichten des Unternehmers — **726**
 - 2. Pflichten des Bestellers — **728**
 - III. Mängelgewährleistung — **729**
 - 1. Allgemeines — **729**
 - 2. Nacherfüllung — **731**
 - 3. Selbstvornahme — **732**
 - 4. Rücktritt — **732**
 - 5. Minderung — **733**
 - 6. Schadensersatz und Ersatz vergeblicher Aufwendungen — **733**
 - 7. Verhältnis zwischen den Bestellerrechten — **734**
 - 8. Ausschluss der Mängelgewährleistungsrechte — **735**
 - 9. Verjährung — **735**
 - IV. Eigentumslage und Gefahrtragung, §§ 644–646, 950 — **736**
 - V. Unternehmerpfandrecht, Bauunternehmerhypothek und Bauhandwerkersicherung, §§ 647, 650e, 650f — **738**
 - VI. Vorzeitige Beendigung des Werkvertrags — **741**
 - 1. Kündigungsrecht des Bestellers, § 648 — **741**
 - 2. Kostenanschlag, § 649 — **741**
 - VII. Werklieferungsvertrag — **742**

- § 85 Reisevertrag — 744
 - I. Allgemeines — 744
 - II. Begriff und Parteien — 745
 - III. Rechte und Pflichten; Reisemangel — 747
 - IV. Mängelgewährleistung — 749
 - 1. Abhilfe, Minderung, Kündigung — 749
 - 2. Schadensersatz — 752
 - 3. Verhältnis zu anderen Rechten — 753
 - 4. Vertragliche Haftungsbeschränkung — 753
 - 5. Ausschlussfrist, Verjährung — 754
- § 86 Auftrag, Geschäftsbesorgung, Raterteilung, Bankrecht — 754
 - I. Auftrag — 754
 - II. Geschäftsbesorgung — 758
 - III. Raterteilung — 760
 - IV. Besondere Geschäftsbesorgungsverträge des Bankrechts — 761
- § 87 Geschäftsführung ohne Auftrag — 762
 - I. Begriff und Bedeutung, Arten und Abgrenzungen — 762
 - II. Echte Geschäftsführung ohne Auftrag
(Fremdgeschäftsführung mit Fremdgeschäftsführungswillen) — 770
 - 1. Berechtigte Geschäftsführung ohne Auftrag — 770
 - 2. Unberechtigte Geschäftsführung ohne Auftrag — 774
 - III. Fremdgeschäftsführung mit Eigengeschäftsführungswillen
(unechte GoA i.w.S.: vermeintliche und unechte GoA i.e.S.) — 775
 - 1. Vermeintliche Geschäftsführung ohne Auftrag, § 687 I — 775
 - 2. Unechte Geschäftsführung ohne Auftrag, § 687 II — 776
 - IV. Konkurrenzen — 778
 - V. Geschäftsführung ohne Auftrag – auf einen Blick – — 779
- § 88 Maklervertrag — 780
 - I. Begriff und Wesen — 780
 - II. Besonderheiten des Maklervertrags — 781
 - III. Darlehensvermittlungsvertrag — 782
 - IV. Der Ehemaklerlohn, § 656 — 782
- § 89 Auslobung — 783
 - I. Begriff und Wesen — 783
 - II. Besonderheiten — 784
 - III. Preisausschreiben, § 661 — 785
 - IV. Gewinnzusagen — 785
- § 90 Verwahrung — 786
 - I. Begriff und Wesen — 786
 - II. Rechtliche Besonderheiten der Verwahrung — 788
 - III. Die Summenverwahrung (unregelmäßige Verwahrung, depositum irregulare),
§ 700 — 788
- § 91 Einbringung von Sachen bei Gastwirten — 789
 - I. Begriff und Wesen — 789
 - II. Die Garantiehaftung des Gastwirts — 790
 - III. Das Gastwirtepfandrecht — 791

12. Abschnitt. Schuldrechtliche Personenvereinigungen

- § 92 Gesellschaft — 791
 - I. Begriff und Wesen — 792
 - II. Vertragspflichten — 799
 - III. Die Geschäftsführung — 799
 - IV. Die Vertretung — 801
 - V. Zuordnung des Gesellschaftsvermögens — 801
 - VI. Haftung — 804
 - VII. Gewinnverteilung, Auflösung und Beendigung der Gesellschaft — 807
 - VIII. Gesellschafterwechsel — 808
 - 1. Die Aufnahme eines neuen Gesellschafters — 808
 - 2. Ausscheiden eines Gesellschafters — 808
 - 3. Übertragung der Mitgliedschaft — 810
 - IX. Allgemeine Leistungsstörungen im Gesellschaftsverhältnis — 810
- § 93 Gemeinschaft — 811
 - I. Begriff und Wesen — 811
 - II. Anteile, Nutzung, Verwaltung, Verfügung — 812
 - III. Aufhebung — 812

13. Abschnitt. Besondere Versprechen

- § 94 Leibrente — 812
- § 95 Spiel, Wette, Differenzgeschäft — 813
- § 96 Sichernde Versprechen (Bürgschaft, Garantie, Versicherungsvertrag, Sicherungsabrede, Sicherungstreuhand) — 815
 - I. Bürgschaft — 815
 - 1. Bürgschaftsvertrag. Form. Sittenwidrigkeit — 815
 - 2. Bürgenschuld — 818
 - 3. Rückgriff und Befreiungsrecht — 821
 - 4. Besondere Arten der Bürgschaft — 821
 - 5. Die Patronatserklärung — 822
 - II. Garantievertrag — 823
 - III. Versicherungsvertrag — 825
 - 1. Begriff — 826
 - 2. Hauptarten — 826
 - 3. Rechtsquellen des Versicherungsrechts — 827
 - 4. Treu und Glauben im Versicherungsverhältnis — 827
 - IV. Sicherungsabrede — 828
 - V. Sicherungstreuhand — 830
 - VI. Interner Ausgleich bei mehreren Sicherungsgebern — 830
- § 97 Vergleich — 831
- § 98 Schuldversprechen, Schuldanerkennnis — 831
- § 99 Anweisung — 833
- § 100 Schuldverschreibung auf den Inhaber und andere Papiere und Zeichen — 835

14. Abschnitt. Ungerechtfertigte Bereicherung und unerlaubte Handlung im Überblick

- § 101 Gemeinsame Grundlagen und Unterscheidung von ungerechtfertigter Bereicherung und unerlaubter Handlung — **839**
- I. Stellung im BGB — **840**
 - II. Das Unrecht der ungerechtfertigten Bereicherung und das Unrecht der unerlaubten Handlung — **841**
 - 1. Die verschiedenen Schuldinhalte der Bereicherungsansprüche einerseits und der Deliktsansprüche andererseits — **841**
 - 2. Eine Folgerung: Die unterschiedliche Bedeutung von „Unrecht“ in den Gebieten der ungerechtfertigten Bereicherung und der unerlaubten Handlung — **842**
 - III. Die rechtstechnische Durchführung des Bestands- und Freiheitsschutzes durch Zuerkennung absoluter und relativer Rechte sowie durch Schutzgesetze — **844**
 - IV. Zusammenfassung — **854**
 - V. Übersicht — **856**

15. Abschnitt. Ungerechtfertigte Bereicherung

- § 102 Grundgedanken und gesetzlicher Aufbau des Bereicherungsrechts — **856**
- I. Grundzüge des Bereicherungsrechts — **856**
 - 1. Grundgedanken der gesetzlichen Regelung — **856**
 - 2. Die bereicherungsrechtlichen Theorien — **857**
 - II. Die Einteilung der Bereicherungsansprüche — **858**
 - 1. Der gesetzliche Aufbau — **858**
 - 2. Die Systematik der Bereicherungsansprüche — **859**
- § 103 Arten und Voraussetzungen der Bereicherungsansprüche im Einzelnen — **862**
- I. Die Leistungskondition — **863**
 - 1. Voraussetzungen des Anspruchs nach § 812 I 1 Alt. 1 („indebiti“) — **863**
 - 2. Die Voraussetzungen des Anspruchs nach §§ 812 I 1 Alt. 1, 813 I 1 — **869**
 - 3. Voraussetzungen des Anspruchs nach §§ 812 I 1 Alt. 1, 812 II — **870**
 - 4. Die *condictio ob causam finitam* bei späterem Wegfall des Rechtsgrunds, § 812 I 2 Alt. 1 — **870**
 - 5. Die *condictio ob rem* = *condictio causa data causa non secuta* bei Nichterreichen des bezweckten Erfolgs, § 812 I 2 Alt. 2 — **871**
 - 6. Die *condictio ob iniustam vel turpem causam* wegen gesetzes- oder sittenwidrigen Leistungsempfangs, § 817 S. 1, 819 II — **873**
 - II. Die Nichtleistungskondition — **876**
 - 1. Die Eingriffskondition — **877**
 - 2. Die Rückgriffskondition als Fall der Drittvermögenskondition — **885**
 - 3. Die Drittempfängerkondition als Fall der Drittvermögenskondition — **889**
 - 4. Die Verwendungskondition — **890**
 - 5. Die Durchgriffskondition — **892**
 - 6. Die allgemeine Vermögenskondition (offene Nichtleistungskondition) — **897**
- § 104 Rechtsfolgen des Bereicherungsanspruchs: Der Gegenstand der Bereicherung — **898**
- I. Herausgabe des Erlangten, §§ 812 I 1, 818 I — **899**
 - II. Nutzungen, § 818 I — **900**
 - III. Das aufgrund eines Rechts Erlangte, § 818 I — **900**

- IV. Das als Ersatz für die Zerstörung, Beschädigung oder Entziehung Erlangte, § 818 I — **900**
- V. Wertersatz, wenn der Bereicherte das Erlangte wegen seiner Beschaffenheit oder aus einem sonstigen Grund nicht oder nicht mehr herausgeben kann, § 818 II — **900**
- VI. Begrenzung des Anspruchs durch Wegfall der Bereicherung, § 818 III — **902**
 - 1. Die grundsätzliche Wirkungsweise — **902**
 - 2. Das Problem der Ersparnis — **903**
 - 3. Das Problem der aufgedrängten Bereicherung — **904**
 - 4. Die Saldotheorie — **904**
 - 5. Aufwendungen des Bereicherungsschuldners auf die herauszugebende Sache — **907**
- VII. Die verschärfte Haftung nach Rechtshängigkeit und bei Kenntnis des Mangels des rechtlichen Grunds, §§ 818 IV, 819, 820, 292, 987 ff — **907**
- § 105 Fortsetzung: Der Verpflichtete. Die Bereicherungseinrede. Konkurrenzen — **909**
 - I. Der Verpflichtete — **909**
 - II. Die Bereicherungseinrede, § 821 — **909**
 - III. Verjährung — **910**
 - IV. Konkurrenzen — **910**

16. Abschnitt. Unerlaubte Handlung (das Deliktsrecht)

- § 106 Übersicht. Der Handlungsbegriff. Verhältnis zu den vertraglichen Ansprüchen, zur ungerechtfertigten Bereicherung und zum Eigentümer-Besitzer-Verhältnis — **912**

1. Unterabschnitt: Die Tatbestände der unerlaubten Handlung

I. Die Verletzungshandlung

A. Die Verschuldenshaftung

1. Die allgemeinen Deliktstatbestände

- § 107 Eingriffsdelikte, § 823 I — **921**

I. Eingriffe in absolute Rechte — **923**

- 1. Leben — **925**
- 2. Körper, Gesundheit — **925**
- 3. Freiheit — **927**
- 4. Eigentum, insb. Sacheinwirkung, „Fresserfälle“ und Eingriffe in die Gebrauchsfähigkeit — **927**
- 5. Sonstige Rechte — **930**
- 6. Keine „sonstigen Rechte“ sind: — **931**

II. Eingriffe in Rahmenrechte — **932**

- 1. Das Recht am Unternehmen (= „engerichteter und ausgeübter Gewerbebetrieb“ = Wirtschaftliches Persönlichkeitsrecht) — **933**
- 2. Das Allgemeine Persönlichkeitsrecht — **942**

III. Eingriffe durch Verletzung einer Verkehrspflicht (VP) — **948**

IV. Produzentenhaftung (einschl. Produkthaftungsgesetz) — **951**

- 1. Terminologie und Herkunft — **951**
- 2. Wirtschaftliche Bedeutung und rechtliche Einordnung — **951**
- 3. Hersteller — **953**
- 4. Fallgruppen — **954**
- 5. Ausreißer — **956**
- 6. Sogenannte „weiterfressende Schäden“ — **957**

- 7. Anspruchsberechtigter — **957**
- 8. Haftungsmilderungen und -ausschlüsse — **958**
- 9. Freizeichnung — **958**
- 10. Verjährung — **959**
- 11. Beweislast — **959**
- 12. Ansprüche neben § 823 I — **960**
- 13. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz (PHG) — **960**
- 14. Prüfungsschema — **963**
- § 108 Schutzgesetzelikte, § 823 II — **963**
 - I. Wesen und Bedeutung der deliktischen Haftung wegen Verletzung eines Schutzgesetzes — **964**
 - II. Der Weg vom Schutzgesetz zur Schadensersatznorm — **965**
 - III. Besondere Fragen der Schutzgesetzelikte — **967**
- § 109 Sittenwidrige Vermögensschädigungen, § 826 — **968**
 - I. Bedeutung im Deliktsrecht — **968**
 - II. Die Voraussetzungen im Einzelnen — **969**
 - III. Fallgruppen — **970**
- 2. Die besonderen Deliktstatbestände
- § 110 Kreditgefährdung, Verletzung der Geschlechtsehre, Gebäudehaftung, Amtspflichtverletzung — **972**
 - I. Kredit- und Erwerbsgefährdung, § 824 — **972**
 - II. Bestimmung zu sexuellen Handlungen — **973**
 - III. Haftung für die von Gebäuden ausgehenden Schäden, §§ 836–838 — **973**
 - IV. Amtshaftung, § 839; Art.34 GG — **973**
 - A. Eigenhaftung und Staatshaftung im hoheitlichen Bereich — **974**
 - I. Voraussetzungen der Staatshaftung — **975**
 - II. Welche Körperschaft haftet? — **978**
 - III. Rückgriff gegen den Beamten — **979**
 - IV. Rechtsweg — **979**
 - V. Konkurrenzen — **979**
 - B. Eigenhaftung und Staatshaftung im nichthoheitlichen Bereich — **979**
 - I. Eigenhaftung des Beamten — **980**
 - II. Staatshaftung im nichthoheitlichen Bereich — **980**
- 3. Haftung für unerlaubte Handlungen anderer
- § 111 Verrichtungsgehilfe, Haftung in Großbetrieben, Haftung für Aufsichtsbedürftige — **981**
 - I. Die Haftung für den Verrichtungsgehilfen, § 831 — **981**
 - 1. Allgemeine Bedeutung — **981**
 - 2. Die Voraussetzungen der Haftung für den Verrichtungsgehilfen — **984**
 - II. Haftung der Unternehmer bestimmter Anlagen und Großbetriebe ohne Verschulden für Aufsichtspersonen, §§ 2, 3 HaftpflG — **988**
 - III. Haftung für Aufsichtsbedürftige, § 832 — **988**
- § 112 Mehrere Schädiger — **989**
- B. Die Gefährdungshaftung
- § 113 Tierhalterhaftung, Verkehrshaftpflichtgesetz, Kfz-Haftung, Energiehaftung, Haftung für Gewässerschäden, Umwelthaftungsgesetz, Arzneimittelhaftung, Ersatzpflicht aus Zwangsvollstreckung — **992**
 - I. Die Tierhalterhaftung — **995**

- II. Die Verkehrshaftpflichtgesetze. Kfz-Haftung — **996**
- III. Die Energiehaftung — **998**
- IV. Haftung für Gewässerschäden — **999**
- V. Umwelthaftungsgesetz — **1000**
- VI. Arzneimittelhaftung und Gentechnikrecht — **1001**
- VII. Ersatzpflicht aus Zwangsvollstreckung — **1002**

C. Die Billigkeitshaftung

§ 114 — **1002**

§ 115 Schaden, Verursachung (Kausalität), Rechtswidrigkeit, Verschulden — **1003**

- I. Überblick — **1003**
- II. Der Schaden — **1004**
- III. Verursachung (Kausalität) — **1004**
- IV. Rechtswidrigkeit — **1005**
- V. Schuld (soweit Verschuldenshaftung besteht) — **1005**

2. Unterabschnitt

§ 116 Erlaubte, aber zu Schadensersatz oder Entschädigung verpflichtende Eingriffe in fremde Rechte — **1006**

3. Unterabschnitt

§ 117 Die Rechtsfolgen unerlaubter und erlaubter, aber zu Schadensersatz oder Entschädigung verpflichtender Handlungen — **1008**

- I. Schadensersatz — **1009**
- II. Besonderheiten bei Sachentziehungen und -beschädigungen — **1009**
- III. Besonderheiten bei Personenverletzungen — **1010**
- IV. Ansprüche mittelbar Geschädigter — **1010**
- V. Immaterieller Schaden („Schmerzensgeld“) — **1011**
- VI. Mitverschulden — **1011**
- VII. Verjährung — **1012**
- VIII. Aufrechenbarkeit — **1013**

4. Unterabschnitt

§ 118 Beseitigungs- und Unterlassungsanspruch. Gruppenklage, Verbandsklage — **1013**

17. Abschnitt. Räumliche und zeitliche Bezüge des Schuldrechts

§ 119 Der räumliche Bezug des Schuldrechts: Hauptprobleme des deutschen internationalen Schuldrechts — **1015**

- I. Die Quellenlage — **1016**
 - 1. Rechtsquellen des IPR, insbesondere das Schuldrecht betreffend — **1016**
 - 2. Vereinheitlichung des materiellen Kaufrechts — **1016**
 - 3. Verbraucherschutzrecht — **1016**
 - 4. Andere Rechtsgebiete — **1016**
 - 5. Verfahrensfragen — **1017**
- II. Das auf Verträge anwendbare Recht — **1017**
 - 1. Zustandekommen des Vertrags und materielle Wirksamkeit — **1017**
 - 2. Bestimmung des auf den Vertrag anzuwendenden Rechts durch Parteiwillen — **1017**

3.	Engste Verbindung des Vertrags mit dem Recht eines Staates —	1018
4.	Erfüllungsort als Notanker —	1019
5.	Sonderanknüpfungen nach Art. 6 und 8 Rom I-VO —	1019
6.	Zwingende Vorschriften im Sinne von Art. 9 Rom I-VO —	1019
7.	Inhalt, Erlöschen, Leistungsstörungen und Beweisprobleme —	1019
8.	Übertragung der Forderung. Gesetzlicher Forderungsübergang —	1020
9.	Rück- und Weiterverweisung. Rechtsspaltung —	1020
III.	Geschäftsführung ohne Auftrag —	1020
IV.	Ungerechtfertigte Bereicherung —	1020
V.	Unerlaubte Handlungen und Gefährdungshaftung —	1021
§ 120	Der zeitliche Bezug des Schuldrechts: Zur Geschichte des deutschen Schuldrechts. Reformvorhaben —	1022
I.	Vorbemerkung —	1022
II.	Römisch- und deutschrechtliche Wurzeln des Schuldrechts. Zusammenhang mit dem Rechtsgang —	1023
III.	Der Primat des Deliktsrechts —	1024
IV.	Vertragsfreiheit, Treu und Glauben —	1025
V.	Bemerkungen und Literaturhinweise zur neueren Systemgeschichte —	1026
VI.	Schuldrecht im Einigungsvertrag —	1027
VII.	Entwicklung des Schuldrechts —	1027
1.	Die Schuldrechtsmodernisierung —	1027
2.	Ausblick —	1028
Anhang		
	Verzeichnis der Gesetzesstellen —	1029
	Sachregister —	1047